



3. AGT-Spezialtagung: ‚Das Behindertentestament‘

Praxisprobleme der Testamentsvollstreckung

Freitag, 14. Februar 2020

im Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln

09:00 – 09:10 Uhr	Begrüßung und Einleitung RA Norbert Schönleber, FA für Miet- und Wohnungseigentumsrecht, AGT-Vorstand
09:10 – 11:10 Uhr	Die Ausgestaltung des Behindertentestaments Notar Lorenz Spall, Notariat Flörsch u. Spall, Landau i. d. Pfalz
11:10 – 11:30 Uhr	Kaffeepause
11:30 – 13:00 Uhr	Die praktische Handhabung RA Dr. Hans Hammann, FA ErbR, VOELKER & Partner mbB, Reutlingen
13:00 – 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 – 15:30 Uhr	Behindertentestament und Sozialrecht RAin Dr. Gudrun Doering-Striening, FAin FamR, FAin SozR, Kanzlei Doering-Striening u. Schwerdtfeger, Essen
15:30 – 16:00 Uhr	Kaffeepause
16:00 – 17:00 Uhr	Anlageentscheidungen Dipl.-Kfm. Ralf Maack, Finanzökonom (EBS), Certified Financial Planner, MHK Maack Hanse Kontor GmbH, Hamburg
17:00 – 18:00 Uhr	Podiumsdiskussion mit den Vertretern der Betroffenen – Lebenshilfe, VdK und ZNS

Essen und Kaffeepausen sind im Preis eingeschlossen. Kurzfristige Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Die Veranstaltung wird als Fortbildungsveranstaltung (7 h) anerkannt für Zertifizierte Testamentsvollstrecker (AGT) sowie für Fachberater Testamentsvollstreckung und Nachlassverwaltung (DStV e.V.) und ist geeignet für Fachanwälte für Erbrecht. Die Veranstaltung ist beim FPSB Deutschland unter der Nummer 20-007 registriert und wird mit 6,0 CPD-Credits bewertet.

Teilnehmerbeiträge:	AGT-Mitglieder/[Zert.] Testamentsvollstrecker (AGT)	295,-- Euro
	Nichtmitglieder	395,-- Euro
	Referendar / Student (begr. Kontingent)	50,-- Euro

